



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kunst-Kaemmerlein christlicher Weißheit

Martinus <a Matre Dei>

Gedruckt zu Cölln, MDCXLII

§. 23. Ein Gebett deß H. Hugonis de S. victore, vmb würdige Empfahung deß Hh. Sacraments/ vnd was sonsten zu einem seligen Todt vonnöthen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46701](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-46701)

bens / daß ich möge erkennen was mir fehlet.

Thue ein Zeichen an mir zum besten / daß es sehen die mich hassen / vnd sich schämen / daß du mir geholffen hast / Herz / vnd hast mich geröset.

Du hast meine Bänder zerrissen / dir will ich Danck-Opffer opffern / vnd des Heren Namen anrufen.

Führe meine Seel auß dem Käcker / daß ich lobede deinen Nahmen / die Gerechten erwarten mein / biß du mir vergiltest.

Herz / zu dir schrey ich / vnd sag / Du bist mein Hoffen / mein Theil im Land der Lebendigen.

S. 23. Ein Gebett des H. Hugonis de S. Victore, vmb würdige Empfahung des H. Sacraments / vnd was sonst zu einem seligen Tode vonnöthen.

O Allersüßester vnd gütigster Herz Jesu Christe / wegen der Ehrerbietung deines heiligen Leibs / den du auß der vnbefleckten Jungfrawen Maria angenommen

men / verleihe mir armen Sünder / daß
dein kostbarer Leib meiner Seelen letzte
Speiß sey. Amen.

Vatter vnser. Begrüßet.

D aller süßester vnd liebreichster H^{er}z
Jesu Christe / wegen deines heiligsten
Nahmens verleihe mir elenden Sünder /
daß dein glorwürdigster Nahme IESVS sey
mein letztes Wort. Amen.

Vatter vnser. Begrüßet.

D aller süßester vnd gnädigster H^{er}z
Jesu Christe / wegen deines bittersten Lei-
dens verleihe mir armen Sünder / daß
dein vnaußsprechliche Pein am Creuz sey
mein letzter Gedancken. Amen.

Vatter vnser. Begrüßet.

D aller süßester vnd barmherzigster
H^{er}z Jesu Christe / wegen deines aller-
heiligsten zuzebrachten Lebens / verleihe
mir elenden Sünder / daß ich all meine
Neigungen / Gedancken / Wort vnd
Werck möge in deine H^{er}z Wunden ein-
schliessen. Amen.

Vatter vnser. Begrüßet.

D aller süßester vnd miltester H^{er}z Je-
su

su Chriſte / wegen aller deiner Erbarmun-
gen / trucke in mein Herz deinen bitteren
ſchmählichen Todt / vnd Leiden aller deiner
Wunden. Amen.

Vatter vnſer. Begrüſſet.

S. 24. Ein Gebett vmb Erwerbung
endlicher Beſtändigkeit.

Almächtiger Gott, du weiſt wie ſchwach
das Geſchöpf deiner Hand iſt, welches
du auß Staub formirt / das auch von ge-
ringem Wind bewegt / zerbricht / vnd zu
Staub widerumb wird. Darumb kan ich
meinen Kräfften gar nicht trauen / vnd
empfinde in mir vielfaltige Bewegungen
der Zagheit / Miſstrauens / Unbeſtändig-
keit / vnd anderer Verwirrungen / ſo bald
mich nur ein geringe Widerwertigkeit
anſicht / ſintemahl das Fleiſch ſich immer
aufflehnet wider den Geiſt. Darumb ſo
ſchreue ich zu dir vmb Hülff / du wolteſt
mich von allem Vbel erlöſen / vnd bewah-
ren in allen guten Wercken / richtiger Red
vnd gutem Willen / vnd weil du einmahl
in mir das gut haſt angefangen / ſo voll-
führe